



**Schweizer  
Alpenclub  
Sektion Olten**

**April 2021  
Clubmitteilungen Nr. 2**



**spital  
club**  
der clevere Zusatz

## RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

### BEISPIEL:

20–49 jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– / Monat**

### BEISPIEL:

20–49 jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 45.– / Monat**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten! Unsere Beiträge sind seit 2015 unverändert.

SPITAL CLUB SOLOTHURN | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch



Möchten Sie Informationen zu:

**Solarstrom**  
**Eigenverbrauch**  
**Energiemanagement**

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.

**von arx**  
systems ag

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 398 40 47, www.vonarxsystems.ch

# Clubmitteilungen der Sektion Olten



Heft-Nr. 02, 2021, 37. Jahrgang

Int. Standard Serial Number:  
ISSN 1664-7742

## **Titelbild:**

Titelbild: Eisklettern im Avers.  
Mario beseitigt gefährliches Eis.  
*Bild von Daniel Schweizer.*

## **Impressum:**

**Herausgeber:** SAC Sektion Olten,  
erscheint 6mal jährlich. Geht an die  
Vereinsmitglieder und ist im Jahresbeitrag  
inbegriffen. Postcheck-Konto: 46-555-0

## **Präsident:**

Stefan Goerre, Tannwaldstrasse 2,  
4600 Olten, Tel.: 062 297 00 33,  
e-mail: stefan.goerre@gmail.com

## **Mitgliedermutationen:**

Bruno Schibli, Terrassenweg 15,  
4600 Olten, Tel. 078 600 55 71  
e-mail: mutationen@sac-olten.ch

## **Inserate:**

Beat Schori, Im Meierhof 1a,  
4600 Olten, Tel.: 062 296 59 82,  
e-mail: inserate@sac-olten.ch

## **Redaktion:**

Ingo Seidl, Stöcklisrainstrasse 20  
4654 Lostorf, Tel.: P 062 298 22 29  
e-mail: clubmitteilungen1@sac-olten.ch

## **Layout:**

UK-Print GmbH, Eichweid 1  
6203 Sempach-Station

## **Druck:**

Meyer Digital- und Offsetdruck AG  
6260 Reiden

## **Kontakt:**

homepage: [www.sac-olten.ch](http://www.sac-olten.ch)

<b>Inhalt</b>	Seite(n)
Editorial	4
Unsere Mitglieder	5 – 6
Sektion: Ergebnisse der Mitgliederumfrage 2020	7
Alle Tourenprogramme	8 – 17
Alle Tourenberichte	19 – 29
Schlusslichter	30

- ▶ **Redaktionsschluss Heft 03/2021: 30.04.2021**, in eurem Briefkasten: **31.05.2021**.
- ▶ Beiträge an Redaktion als WORD-Dokument, Bilder in Originalgrösse (>1MB).

***Brauchst Du Alpin-Material (Ausrüstungen, Bücher, Karten)?  
Anmeldung bis jeden Donnerstag, 12h, an:  
SAC-Olten-homepage: [sac-olten.ch](http://sac-olten.ch)Material & Bibliothek.***

**Du liest gerne, bist kreativ, sprachgewandt, und SAC-Fan – dann möchtest  
Du vielleicht gerne die Gestaltung unserer Clubmitteilungen übernehmen?  
Dein Interesse nehme ich gerne entgegen, ruf mich an oder mail mir.  
Redakteur Ingo Seidl, Kontakt: Impressum, S. 3 und Editorial, S.4**



Nun ist es bald mehr als 10 Jahre her, dass ich die Redaktion der SAC-Clubmitteilungen von Sami Amoser übernehmen durfte. Seit dem Heft Juni 2011 habe ich versucht, eure Tourenbeiträge, die fotografischen Erlebnisse, die Hütten- und Sektionsereignisse, aber auch alle Vorstandsangelegenheiten

und anderes in eine lesbare und gedruckte Form zu bringen. In den ersten 7 Jahren war das Produkt schwarz-grau-weiss, aber ab 2018 glänzten die Clubmitteilungen in Farbe. Es war mir bei jedem Heft eine Freude, die Clubmitteilungen zu gestalten, eure spannenden Berichte zu lesen, zu redigieren und mit den Bildern zu ergänzen.

Bei vielen von euch beschriebenen Touren durfte ich zudem teilnehmen, was mir die redaktionelle Arbeit auch erleichterte.

Die Arbeit hat mich richtig begeistert, konnte ich doch damit meine Freude und den Dank für die tollen Tourenerlebnisse, die ich mit vielen von euch teilen durfte, zum Ausdruck bringen.

Ohne Informatikausstattung könnte ich mir die Redaktionsarbeit gar nicht vorstellen und viele selbsterstellte Makros haben mir dabei geholfen – wenn auch nicht immer alles klaglos funktionierte.

Aber einmal muss Schluss sein. Ich bin überzeugt, dass unter euch schon ein paar warten, die Gestaltung der Clubmitteilungen zu übernehmen.

Ich rufe euch deshalb auf, euch beim Präsidenten oder bei mir zu melden, wenn ihr diese kreative Arbeit für die Sektion übernehmen wollt. Ich bin natürlich gerne bereit, euch dabei zu unterstützen und einzuarbeiten.

*Der Redakteur der Clubmitteilungen der SAC-Sektion, Ingo Seidl*

**Food | Pharma | Groupage | Logistics**



**G. Leclerc**  
Transport AG

**Ihr Partner für  
nationale und internationale  
Transporte**

**G. Leclerc Transport AG**

T +41 62 388 33 22 | F +41 62 388 33 29 | [admin@gleclerc.ch](mailto:admin@gleclerc.ch) | [www.gleclerc.ch](http://www.gleclerc.ch)

**Plattformen Egerkingen | Basel | Bussigny | Manno | Uznach**

## Unsere Mitglieder

### Runde Geburtstage

#### mit 65 Jahren

Kurt Vögeli, Hägendorf, am 22.04.

Manfred Trummer, Härkingen, am 27.04.

Erika Schreiber, Hägendorf, am 30.04.

Henriette Berger, Laupersdorf, am 04.05.

Dieter Studer, Niederbuchsiten, am 06.05.

Margot Wyss, Härkingen, am 16.05.

Max Cotting, Zermatt, am 26.05.

#### mit 70 Jahren

Ruth Wyss, Olten, am 28.04.

Margrit Kappeler, Erlinsbach, am 23.05.

#### mit 75 Jahren

Bruno Frey, Oberbuchsiten, am 07.04.

Markus Spielmann, Trimbach, am 27.04.

Stephan Sieber, Dulliken, am 07.05.

Hermann Barth, Dulliken, am 14.05.

#### mit 80 Jahren

Willy Blaser, Trimbach, am 10.04.

Peter Hohler, Aarburg, am 13.04.13.04.

Rosmarie Bolliger-Rais, Triengen, 11.05.

#### mit 85 Jahren

Walter Graf, Starrkirch-Wil, am 16.04.

Horst Gschwind, Dulliken, am 17.04.

Heinz Andres, Trimbach, am 30.05.

#### mit 100 Jahren!

Erhard Spühler-Rickenbacher, Olten, am 16.04, leider am 20. Januar 2021 verstorben.

Wir gratulieren allen zu ihrem «Runden Geburtstag»  
und wünschen ihnen ein schönes Fest sowie gute Gesundheit.

### Unsere Jubilare

Leider mussten wir feststellen, dass im Februar-Heft 2021 zwei Jubilare mit 65 Jahren SAC-Mitgliedschaft ungewürdigt blieben. Es sind dies *Karl Hasler*, *Dietikon* und *Edmund Schenker*, *Obergösgen*. Auch ihnen danken wir für ihre treue Mitgliedschaft.

### Verstorben sind

Erhard Spühler-Rickenbacher, Olten, geboren am 16. 04. 1921, SAC-Mitglied seit 1962

Paul Wyss, Obergösgen, geboren am 02. März 1933, SAC-Mitglied seit 1967

Urs von Rohr, Starrkirch-Wil, geboren am 02. September 1937, SAC-Mitglied seit 2007

Willy Hurter, Olten, geboren am 27. Juni 1939, SAC-Mitglied von 2010-2018.

Wir entbieten den Angehörigen und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme.

#### **Abschied nach fast einem Jahrhundert: Erhard Spühler-Rickenbacher, 16.04.1921 – 20.01.2021**

Wir trauern um unseren lieben und charman-  
ten Clubkameraden Hardy Spühler! Hardy,  
seit 1962 in unserer SAC-Sektion, hat uns  
allen als Kamerad mit positiver Lebensein-  
stellung immer wieder imponiert.

Er wusste immer, was er wollte, was für ihn  
stimmte, und er hat sich nie beirren lassen.  
Bevor Hardy zu der Seniorengruppe stiess,  
konnte er nicht viele Touren mit den Aktiven  
mitmachen. Vor allem hinderten ihn beruf-

liche Gründe mit sehr unterschiedlichen Arbeitszeiten. Dafür tankte er immer wieder Kräfte in seinem «Maiensäss» auf dem Hasliberg, zusammen mit seiner geliebten Frau Marianne, die ihn leider im Sommer 2019 für immer verlassen musste.

Der Schreibende hat recht viele Touren und Wanderungen sowie vorgängige Re-kognoszierungen mit dem Verstorbenen unternehmen dürfen. Mit ihm wurde es nie langweilig, immer wusste er etwas zu berichten. Seine ausserordentlichen Kenntnisse der Schweizer Geografie hatten uns fest miteinander verbunden. Wer kennt zum Beispiel den Saflisch- oder Gibidumpass? Oder wer weiss wo Berisal oder Tartar liegen? Für Hardy alles kein Problem. Meistens war er sogar der dazugehörenden Postleitzahl mächtig. Und damit wären wir noch kurz bei seinem heute verschwundenen Beruf: Härkingen muss ja wohl eine urbane Grösse sein, denn auf so vielen



Briefen zeichnet dieser Ort als Aufgabestelle.

Zu Hardy's Zeiten stand auf ungezählten Briefen der fiktive Ort «AMBULANT». Zu einer Zeit, da noch die allermeisten Züge Postsendungen beförderten. Dazu waren sogenannte Bahnpostwagen mit Briefeinwurf in die Züge gereiht. Und unser Kamerad war sozusagen der Postverwalter in «AMBULANT»!

Hardy war leitender «Bahnpöstler». In dieser Eigenschaft lernte ich ihn bereits Mitte der sechzig Jahre kennen.

Als Mann mit Ecken und Kanten, die er zugunsten «seiner» Post auch einsetzte und Zugsverspätungen in Kauf nahm, damit alle seine Post (z.B. Liebes- oder Geschäftsbriefe, die gerne inkognito aufgegeben wurden) rechtzeitig ihre Bestimmungsorte erreichten. Nun hat er nach fast einem vollendeten Jahrhundert unsere irdische Welt verlassen. Wir hoffen, dass er Ruhe und Frieden findet!

*Fritz Scheurer*

## Wir führen Sie durch den Unternehmensverkauf

Sie wissen Ihr Lebenswerk in guten Händen – die Nachfolge für Ihre Firma konnte optimal geregelt werden. Federführend war die Firma saner consulting, welche mit Sachverstand und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die ideale Lösung für die Firma, den neuen Besitzer und für Sie persönlich fand.

**Wir freuen uns auf ein unverbindliches Erstgespräch,**

Thomas & Stefan Saner



saner consulting

con|cess M+A Schweiz

Jurastrasse 20

4400 Olten

Tel: 0842 204 204

info@saner-consulting.ch

www.saner-consulting.ch

### **Mitgliederumfrage 2020, SAC Olten; Zusammenfassung der Ergebnisse.**

Im März 2020 wurde erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mitgliederbefragung in unserer Sektion durchgeführt. Florian Baumgartner, Student der FHNW, hat dieses Projekt in Form einer Bachelorarbeit umgesetzt. Nachdem wir die Ergebnisse aus den bekannten Gründen nicht an der GV vorstellen konnten, fassen wir sie hier kurz zusammen und verweisen euch auf die Präsentation von Florian Baumgartner auf unserer Homepage.

#### **Die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

An der Befragung haben 259 Mitglieder teilgenommen, davon 8 Jugendliche (bis 20 Jahre), 173 Aktive (21 – 65 Jahre) und 78 Senioren (ab 66 Jahre). Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben!

**Kommunikation:** Die Zufriedenheit mit den Clubmitteilungen (4.3 von 5 Punkten) und Homepage (3.9 von 5 Punkten) ist hoch. Neue Kommunikationskanäle – vor allem Instagram – wünschen sich die Jugendlichen.

**Aktivitäten und Touren** werden in allen Aspekten (Stimmung, Rücksichtnahme, Schwierigkeit, Anzahl Teilnehmende) von den Mitgliedern geschätzt (Mittelwerte liegen zw. 3.9 und 4.6 von 5 Punkten). Besonders die Verlässlichkeit, Fach- und Sozialkompetenz der Tourleitenden bewerten alle Teilnehmenden hoch. Gewünscht werden mehr Ausbildungskurse.

**Projekte:** Die Mitglieder aller Altersgruppen sind prinzipiell bereit, den Umbau der Weissmieshütte und den Ausbau der Boulderhalle Momentum mit einer auf 10 Jahre begrenzten moderaten Beitragserhöhung zu unterstützen.

**Fazit:** Die Umfrage hat uns gezeigt, dass wir grundsätzlich als Verein gut unterwegs sind. Grundsätzlich besteht eine hohe Zufriedenheit mit den Tourenleitenden und den Touren, den Clubmitteilungen sowie der Homepage. Gleichzeitig ergeben sich aus der Umfrage aber auch konkrete Anregungen für Verbesserungen: Der Zugang zum Tourenprogramm soll einfacher und direkter werden, die Homepage und v.a. die Bildergalerien sollen fleissiger aktualisiert und die Lesbarkeit auf dem Smartphone verbessert werden.

Die Möglichkeit, die Clubmitteilungen nur noch elektronisch zu erhalten, soll vereinfacht werden. Besonders von Seiten der jüngeren Sektionsmitglieder wird ein Instagram-Auftritt unserer Sektion gewünscht. Im Tourenprogramm sollen die bestehenden Kurse mit einem Einsteigerkurs Sportklettern ergänzt und Schnupperangebote für Jugendliche geschaffen werden. Der Vorstand hat die Umsetzung dieser Impulse bereits an die Hand genommen. Wer es ausführlicher wissen möchte: Florian Baumgartner hat auf der Basis der Umfrage-Ergebnisse vier fiktive Personen, sogenannte Personae, erstellt, welche die Einstellungen und Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen aufzeigen. Die informative Präsentation findet ihr auf der Homepage.

The logo for Sptinger features the brand name in a large, dark blue, cursive script. To the right of the text is a red square with a white cross, a symbol associated with Switzerland. Below the main text, the tagline 'Schweizer Mineralwasser seit 1899' is written in a smaller, dark blue, sans-serif font.

Sptinger 

Schweizer Mineralwasser seit 1899

## Tourenprogramme

### **TWANNBACHSCHLUCHT**

**DO, 01. APRIL 2021**

**SENIOREN**

Tourenleitung	Hermann Barth; hermann.barth@bluewin.ch
Tour-Typ	Frühlingswanderung mit Schneeglöcklein und Osterglocken
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Ligerz – Pilgerweg – Twannbachschlucht (Fledermaushorst) – Rest. «Les Gorges» – Prêles- <i>Stand de Prêles</i> (Mittagshalt) Fontaine de Velou-Chemin des Italien – Pavillon – La Neuveville. <i>Gruppe B:</i> Twann – Twannbachschlucht (Fledermaushorst) – Rest. «Les Gorges» – Prêles – <i>Stand de Prêles</i> (Mittagshalt)– Bois de Louvin – Vues des Alpes-Vinifuni nach Ligerz. <i>Gruppe B+:</i> nach Mittagshalt Chemin des Laboures (Main d'Or) – La Charière-Schernelz – Ligerz.
Schwierigkeit	<i>Gruppe A:</i> Hm+/-608m, Distanz 12,5km, Wanderzeit 4½Std. <i>Gruppe B:</i> Hm+/-515m, Distanz 6,5km, Wanderzeit 2½Std. <i>Gruppe B+:</i> Hm+/-515m, Distanz 10,5km, Wanderzeit 3Std.50. In der Twannbachschlucht ist Trittsicherheit erforderlich.
Ausrüstung	Rucksack mit Verpflegung, Regenschutz, Wanderstöcke.
Hinfahrt	<i>Gruppe A:</i> Olten – Ligerz, <i>Gruppe B/B+:</i> Olten – Twann. Abfahrtszeiten werden bekanntgegeben.
Rückfahrt	<i>Gruppe A:</i> ab La Neuveville, <i>Gruppe B:</i> ab Prêles, <i>Gruppe B+:</i> ab Ligerz, alle → Olten. Abfahrtszeiten werden bekanntgegeben.
Verpflegung	Kein KaGi, Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack, Schlusstrunk «Buvette du Débarcadère», La Neuveville. Ligerz, «Krone».
Kosten	Halbtax Kollektiv ohne KaGi, inkl Organisationsbeitrag CHF 25.–, GA CHF 5.–, Prêles-Ligerz CHF 2.80, Schluchtweg CHF 2.–.
Anmeldung	Spätestens bis 29.03.2021 auf der Liste oder an die Tourenleitung.

### **HTW BERGKANTON AARGAU – 3 PÄSSE**

**DO, 08. APRIL 2021**

**SENIOREN**

Tourenleitung	Hedi Romann; 062 849 55 17; 079 362 62 53; herom@bluewin.ch
Tour-Typ	Halbtageswanderung
Schwierigkeit	Hm+380/-220m, Wanderzeit 2½ – 3Std, Distanz 6,8km
Ausrüstung	Wanderstöcke.
Hinfahrt	Olten ab 13.20h Gleis 7, Aarau ab 13.36h Bus 135 (Frick), Staffelegg an 13.51h.
Rückfahrt	Salhöhe ab 17.27h,17.57h,18.27h umsteigen Erlinsbach Oberdorf, Aarau ab 18.01h,18.29h,19.01h.
Verpflegung	Schlusstrunk Waldgasthaus Chalet «Salhöhe»
Kosten	A-Welle 3 Zonen Tageskarte CHF8.–.

### **KURS SEILTECHNIK**

**FR, 09. APRIL 2021**

**AKTIVE**

Tourenleitung	Irma Weber; 079 540 48 17; 079 540 48 17; irmaweber@gmx.ch
Beschreibung	Der Kurs ist geeignet für Kletterer und Hochtourengehen, für Anfänger und Fortgeschrittene und «alte Hasen» (denn nur durch Übung bleibt man Meister). Wir arbeiten in zwei Gruppen und werden die Knoten repetieren (je nach Bedarf), das Abseilen üben, die Sicherungstechniken ansehen, den Standbau und viele weitere Techniken üben. Gute Kenntnisse in Seiltechniken können oft



## Tourenprogramme

AKTIVE

Anforderungen Ausrüstung	<p>Problemen vorbeugen oder euch helfen, wenn sich das Seil beim Abseilen verklemt, ihr in einen Überhang abseilt und kein Stand mehr kommt, ihr euer Abseilgerät verloren habt und abseilen müsst, der Partner beim Abseilen Probleme hat, ihr bei der Hochtour in eine Spalte fällt, etc.</p> <p>Wir führen den Kurs im Klettergarten Steinbruch Eppenberg*) durch. Der Kurs findet auch bei unsicherem Wetter statt. Bei schönem Wetter kann nach Abschluss des Kurses auch grilliert werden.</p> <p>Technische = 4a, konditionelle = A.</p> <p>Klettergurt, Helm (obligatorisch!), Sicherungsgerät und Karabiner, Selbstsicherungsschlinge (oder kurze Bandschlinge mit Karabiner) und alles was ihr habt an Reepschnur, Schlingen, Karabiner und Expressen (6–10). Kletterfinken oder Bergschuhe. Bitte teilt uns mit, ob ihr ein Einfachseil mitbringen könnt.</p>
Treffpunkt*)	8.30h entweder im Klettergarten Steinbruch Eppenberg oder an der Oberbuchsiter Platte (falls nicht mehr gesperrt).
Anmeldung	Per Internet an Irma Weber, max. Teilnehmerzahl: 12.

AKTIVE

### **SKIHOCHTOUREN AB DIAVOLEZZA** **SA – MO, 10. – 12. APRIL 2021**

Tourenleitung	Pascal Guillet; 078 658 23 45; davinci08@me.com
Beschreibung	<p>Samstag: Anreise, kurze Akklimatisierungstour: Erste Schwünge in den Schnee zaubern, uns einfinden und vertraut machen mit dem Leben über den Wolken!</p> <p>Sonntag: Piz Palü.</p> <p>Montag: weitere Touren/Gipfel je nach Verhältnissen. Falls möglich Abfahrt über den Morteratsch-Gletscher.</p> <p>Jedes Mal ein beeindruckendes Erlebnis!</p>
Schwierigkeit	Aufstiege bis 2000Hm, 6 Std.
Anforderungen	Technische = ZS, konditionelle = C.
Ausrüstung	Skitourenausrüstung komplett inkl. Harscheisen, LVS und Sonde; Gstältli, Pickel und Steigeisen. Gepäck aufs Wesentliche reduzieren.
Treffpunkt	10.4.2021, Talstation Diavolezza.
Hin-/Rückfahrt	Anreise nach Absprache.
Unterkunft	& Verpflegung: Berghaus «Diavolezza».
Kosten	CHF 200.–, ohne Reisekosten.
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 5.

JO

### **SAISEINEINSTIEG: KNOTEN- UND SICHERUNGSKURS** **SA, 10. APRIL 2021**

Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; anna-lea.wyss@gmx.ch
Tour-Typ	Klettern, Ausbildung.
Beschreibung	Zu Beginn der Klettersaison repetieren wir die nötigen Knoten, Seil- und Sicherungstechniken in einem Klettergarten im Solothurner Jura.
Ausrüstung	Klettergurt, 3 HMS Karabiner, Selbstsicherung, Prusik, Abseil- und Sicherungsgerät, Helm.
Anmeldung	An die Tourenleitung.

## Tourenprogramme

### **SKI-TOURENWOCHEN URNER HAUTE ROUTE**      **SO – FR, 11. – 16. APRIL 2021**

AKTIVE

Tourenleitung	Corina Jehli; corinajehli@hotmail.com
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	Wir starten in Realp und bewegen uns Richtung Engelberg. Den «Schritt» einmal gefunden, können wir uns in dieser Woche auf allerlei Facetten des «Skitürelen» freuen! Mal gehts gemächlich hoch; mit den Skiern an den Füssen von einer Geländekammer in die nächste mit wechselnder Szenerie – Gelegenheit die Ruhe zu geniessen und die Gedanken ziehen zu lassen. Ab und zu wird's auch richtig streng; mit Sack und Pack und den Skiern auf dem Rücken ein Couloir hoch – die nächste Abfahrt wartet schon – ob Pulver, Sulz oder sonst eine Portion der lehrreichen Schneeart. Mit Hab und Gut einmal auf ein Minimum reduziert gehts flott von Hütte zu Hütte. Wir dürfen uns freuen – auf eine Woche abseits des «Alltagsstürms», mit hoffentlich viel Sonne und zufriedenen Gesichtern!
Schwierigkeit	Aufstiege bis ca. 1500Hm.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C.
Ausrüstung	Komplette Ski-Hochtourenausrüstung (inkl. Gstäti, Steigeisen, Pickel).
Unterkunft	& Verpflegung: SAC Hütten.
Kosten	Ca. CHF 900.– (Führerkosten, Übernachtungen, Halbpension).
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 7.

### **RISCH WURZELWEG-CHESTENEWEG-WEGGIS (LU)**      **DO, 15. APRIL 2021**

SENIOREN

Tourenleitung	Kurt Merz; 062 295 36 61; 079 291 50 92; kurtmerz@yetnet.ch
Tour-Typ	Wanderung
Beschreibung	Von Risch Landhaus wandern wir dem Zugersee entlang auf dem Wurzelweg um den Chiemen. Wer nicht trittsicher ist, nimmt hier besser die Abkürzung, was natürlich schade wäre, weil der Wanderweg auf der ganzen Länge höchst attraktiv und ohne grosse Höhenunterschiede dem Seeufer folgt. Nach dem KaGi im Rest «Baumgarten» geht es an ein paar protzigen Bauten vorbei, die an Malibu und Hollywood erinnern, nach Immensee. Weiter bei der Hohlen Gasse vorbei zur Gesslerruine und im Auf und Ab zum Rest. «Alpenhof». Nach dem Essen auf dem Rigi-Chesteneweg nach Greppen. Die <i>Gruppe A</i> wandert noch eine Stunde weiter nach Weggis. Die <i>Gruppe B</i> fährt mit dem Bus von Greppen nach Weggis, kehrt dort ein und wartet auf die <i>Gruppe A</i> . Gemeinsam fahren wir dann mit dem Schiff nach Luzern. Besonderes: Leider weist der Weg grössere Asphaltstrecken auf. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 40 Personen.
Schwierigkeit	Voraussetzung: Trittsicher auf dem Wurzelweg. <i>Gruppe A</i> : Hm+428m/-408m, Wanderzeit: 4½Std., Distanz 15km <i>Gruppe B</i> : Hm+380m/-380m, Wanderzeit: 3½Std., Distanz 11km.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz, ev. Stöcke.
Hinfahrt	Olten ab 07.38h, Aarau ab 07.50h, Rotkreuz an 08.36h, Bus Risch Landhaus an 08.53h.

## Tourenprogramme

SENIOREN

Rückfahrt Verpflegung	Weggis ab Schiffstation 18.05h. Luzern ab 18.54h, Olten an 19.28h. KaGi, Mittagessen, Hackbraten, Stock u. Gemüse. Schlusstrunk in Weggis oder auf dem Schiff.
Kosten	Halbtax CHF 35.–, GA CH F10.–, inkl. KaGi & Organisationsbeitrag. Mittagessen CHF 23.– + Getränke. <i>Gruppe B:</i> Billet Greppen – Weggis CHF 2.90.
Anmeldung	Spätestens bis 12. April auf der Liste oder an die Tourenleitung.

SENIOREN

### **HTW SISSACHERFLUE DO, 22. APRIL 2021**

Tourenleitung	Peter Mundwiler; 062 212 23 69; 079 573 52 40; mpe.mundi@bluewin.ch
Tour-Typ	Halbtageswanderung
Schwierigkeit	Hm+/-280m, Wanderzeit 2½Std. Distanz 6km
Hinfahrt	Olten ab 11.30h, Sissach ab 12.04h, Sissacher Fluh an 12.11h.
Rückfahrt	Sissach, Sissacher Fluh ab 17.02h Olten an 17.40h.
Verpflegung	Schlusstrunk Sissacherfluh
Kosten	Halbtax Retour CHF 11.20. Jede(r) löst das Billett selber: Olten – Sissacher Fluh.

AKTIVE

### **CLEAN CLIMBING, GRUNDKURS, AKTIVE & JO SA, 24. APRIL 2021**

Tourenleitung	Petra Waldburger; 079 610 12 69; 079 610 12 69; petra.waldburger@sac-cas.ch
Beschreibung	Die Grundsätze des «Clean Climblings» sind: Die Freude am Clean Climbing ist vielschichtig. Der Fels steht im Vordergrund, Routen lesen und Antizipieren sind wichtiger als Athletik und Schwierigkeitsgrade. Die mentale Arbeit stärkt das Selbstvertrauen und das Erfolgserlebnis ist grösser. Du wirst überrascht sein, wie gut sich viele Routen selber absichern lassen: Ohne Stress, den nächsten Bohrhaken suchen. Im eintägigen Kurs zeigt uns die Kletterlehrerin Franziska Fritschi in einem Klettergarten im Jura die Grundsätze des «Clean Climblings» ( <a href="http://franziskafritschi.ch">http://franziskafritschi.ch</a> ). Die ersten Erfahrungen werden im Top-Rope oder mit zusätzlichen Bohrhaken gesammelt. Weitere Inhalte sind Standplatzbau, mentale Taktiken, Rissklettertechniken und Sicherheitsstrategien.
Anforderungen JAusrüstung	Technische = 5b, konditionelle = A. Kletterausrüstung inkl. Helm werden von den Teilnehmenden mitgebracht. Friends und Keile werden zur Verfügung gestellt.
Treffpunkt	8.00 Uhr, Bahnhof Olten.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Verpflegung	Individuell.
Kosten	CHF 90.– bis 140.– je nach Anzahl TeilnehmerInnen, exkl. Zugbillett.
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 6.
Hinweis	Gemeinsame Tour: Aktive & JO.

JO

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten**



# Geniessen Wohlfühlen Träumen

Blumen – Tag für Tag



Bahnhofplatz 1 | Wangen  
062 212 70 27  
info@blumenfleischli.ch  
www.blumenfleischli.ch



## Fabian Aebi-Marbach

Generalagentur Olten  
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32, 4603 Olten  
T 062 205 81 81, [olten@mobiliar.ch](mailto:olten@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

die Mobiliar



Im Dorf Appenzell, direkt am Fusse  
des Alpsteins, braut die Familie Locher  
ein ganz besonderes Bier.

Mehr unter [www.appenzellerbier.ch](http://www.appenzellerbier.ch)



Revision | Treuhand | Steuern

WIR PRÜFEN,  
BERATEN, GESTALTEN  
UND SCHAFFEN  
TRANSPARENZ.

Solidis Revisions AG  
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten  
Tel. 062 207 30 40, Fax 062 207 30 49  
[revision@solidis.ch](mailto:revision@solidis.ch), [www.solidis.ch](http://www.solidis.ch)

Solidis Treuhand AG  
Martin-Disteli-Strasse 9, 4600 Olten  
Tel. 062 287 66 77, Fax 062 287 66 44  
[treuhand@solidis.ch](mailto:treuhand@solidis.ch), [www.solidis.ch](http://www.solidis.ch)



# Tourenprogramme

## **KULTURWANDERUNG**

**~~SA, 24. APRIL 2021~~**

SEKTION

Tourenleitung	Jörg Utz; 062 216 28 42; 079 771 42 88; jutzchutz@bluewin.ch Niklaus Röthlin.
Termin verschoben	Die Kulturwanderung wird infolge Corona-Unsicherheit auf den 21. August 2021 verschoben. Wir möchten diesen Kultur Anlass wenn möglich ohne Einschränkung, durchführen. Das definitive Programm wird zu gegebener Zeit in den Clubmitteilungen Nr. 4 veröffentlicht.

## **KLETTERN AM RÜTTELHORN**

**SO, 25. APRIL 2021**

KiBe

Tourenleitung	Thomas Jäggin; abysstj85@gmail.com
Beschreibung	Wir klettern an den Felsen des Rüttelhorns. Die Fortgeschrittenen probieren Mehrseillängenrouten. Zustieg zu den Felsen im Klettergarten ca. 15 Minuten.
Treffpunkt	Beim Springbrunnen Bahnhof Olten.
Hin-/Rückfahrt	Wir fahren mit einem Kleinbus, Rückkehr ca. um 17h.
Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack im Schatten der Bäume.
Kosten	Keine.
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 12.

## **LA SAGNE: SENTIER DES STATUES**

**DO, 29. APRIL 2021**

SENIOREN

Tourenleitung	Françoise Känzig; 079 383 62 72; af.kaenzig@yetnet.ch
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	<i>Gruppe A:</i> Nach KaGi in La Sagne marschieren wir dem «Chemin des Statues» entlang. Da gibt es über 120 in Holz gehauene Figuren zu bewundern. Am nächsten Punkt, dem Mont Racine, bewundern wir die wunderschöne Aussicht aufs Val de Ruz (meine Heimat). Tête de Ran, der nächste Halt, lässt uns bei gutem Wetter das Alpenpanorama geniessen. Weiter geht es zum Mont Dar. Da leuchten die Wiesen gelb, voller wunderbarer Osterglocken. Zurück geht es dann zum Ausgangsort La Sagne, wo wir uns beim Schlusstrunk wieder mit der <i>Gruppe B</i> treffen werden. <i>Die Gruppe B,</i> mit Leiter Peter Mundwiler, startet ebenfalls in La Sagne. Entlang dem Weg der Statuen geht es hoch zum Mont Racine. Weiter in Richtung Tête de Ran, wo nach kurzer Zeit die Abzweigung nach Les Charbonnières kommt. Zurück von dort zum Ausgangsort La Sagne.
Schwierigkeit	Voraussetzung: Trittsicherheit, da teilweise unmarkierter Weg mit vielen Steinen. <i>Gruppe A:</i> Hm+570/-570, Marschzeit ca. 4 – 4½Std. <i>Gruppe B:</i> Hm+430/-430, Marschzeit ca. 3 – 3½Std.
Ausrüstung	Gute, feste Schuhe, Wanderstöcke.
Hinfahrt	07:02h ab Olten – Biel – La Chaux-de-Fonds – La Sagne.
Rückfahrt	16:42h ab La Sagne nach Olten. Ankunft Olten 18:57h.
Verpflegung	KaGi, Verpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk im Hôtel «von Bergen» in La Sagne.
Kosten	Halbtax CHF 40.–, GA CHF 10.– inkl. KaGi & Organisationsbeitrag.
Anmeldung	Spätestens bis 26.04.2021 auf Liste oder Mail an die Tourenleitung.

**Für Sie da!**  
**Der zuverlässige Fürst Service**



Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

**Service-Nummer**  
**062 216 27 27**



**Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte**  
[www.fuerst-elektro.ch](http://www.fuerst-elektro.ch)

**VON ROHR**  
**SEIT 1918**

**von Rohr Holzbau AG**  
**4622 Egerkingen**  
Tel. 062 388 89 00  
[www.vonrohr-holzbau.ch](http://www.vonrohr-holzbau.ch)

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau



**BERGWIRTSCHAFT ALP**  
*Oberbuchsitzen*



Das gemütliche Bergrestaurant  
inmitten eines herrlichen  
Wandergebietes  
Gutbürgerliche Küche  
Saisonale Spezialitäten

**Bergwirtschaft Alp – Gebrüder Rüeeggesser**  
Telefon 062 393 11 24 | [www.zuralp.ch](http://www.zuralp.ch) | 4625 Oberbuchsitzen  
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

**Umgebung**  
**Pflasterung**  
**Gestaltung**  
**Gartenunterhalt**

**andreas**  
**müller**  
Von der Idee  
bis zur Ausführung

**andreas müller**

Neue Allmendstrasse 4  
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77  
Telefax 062 213 80 90

[info@mueller-umgebungen.ch](mailto:info@mueller-umgebungen.ch)  
[www.mueller-umgebungen.ch](http://www.mueller-umgebungen.ch)



**Maler Lüscher GmbH**  
Tannwaldstrasse 119  
4600 Olten  
Natel 079 320 08 78

[www.maler-luescher.ch](http://www.maler-luescher.ch)

## Tourenprogramme

### **SKI-HOCHTOUR DU CIEL**

**FR – MO, 30. APRIL – 05. MAI 2021**

**AKTIVE**

Tourenleitung	Patrik Flury; patschge@bluewin.ch
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	Sehr schöne Skihochtouren- Durchquerung von Zermatt nach Zinal oder Gruben, mit diversen Gipfeln; z.B. Arbenhorn, Blanc de Moming und Bishorn.
Anforderungen	technische = ZS, konditionelle = C.
Ausrüstung	Ski-Hochtourenausrüstung, LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Steigeisen, Pickel, ev. Eisschraube, Klettergurt.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft	& Verpflegung: SAC-Hütten.
Kosten	Ca. CHF 650.– für Bergführer und Hüttenkosten inkl. HP, zzgl. An- und Abreisekosten.
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 7.

### **HTW WISEN – DOTTENBERG (KRETTENWEG) – LOSTORF**

**DO, 06. MAI 2021**

**SENIOREN**

Tourenleitung	Jürg Schlegel; 062 297 05 10; 079 655 84 61; juerg.schl@bluewin.ch
Tour-Typ	Halbtageswanderung
Schwierigkeit	Hm +260/-520m, Wanderzeit 2½ – 3Std. Distanz 6,4km
Hinfahrt	Mit Bus ab Bahnhof Olten nach Wisen, wenn individuell: Treffpunkt Bushaltestelle Wisen/SO, Restaurant Sonne.
Rückfahrt	Rückreise ab Wisen individuell
Verpflegung	Schlusstrunk Café in Lostorf

### **KLETTERTAG OBERDÖRFER KLUS**

**SA, 08. MAI 2021**

**KiBe**

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Beschreibung	Wir klettern an den Felsen der Oberdörfer Klus bei Solothurn: Feine Tritte und Griffe auf den Platten und Mehrseillängen für die Fortgeschrittenen. Wir fahren mit dem Zug nach Oberdorf und steigen dann in ca. 30 Minuten durch den Wald zu den Felsen. Rückkehr ca. um 17h.
Ausrüstung	Kletterausrüstung: Anseilgurt, wenn vorhanden Sicherungsgerät, Kletterschuhe, 2 Sicherungskarabiner, Selbstsicherungsschlinge, Helm. Nicht vorhandenes technisches Material kann ausgeliehen werden.
Treffpunkt	8.30h Velostation Olten, Aareseite.
Verpflegung	Aus dem Rucksack.
Kosten	CHF 16.-, Kindertageskarte.
Anmeldung	Per E-Mail oder Droptours, max. Teilnehmerzahl: 12.

**Du liest gerne, bist kreativ, sprachgewandt, und SAC-Fan – dann möchtest Du vielleicht gerne die Gestaltung unserer Clubmitteilungen übernehmen? Dein Interesse nehme ich gerne entgegen, ruf mich an oder mail mir. Redakteur Ingo Seidl, Kontakt: Impressum, S. 3 und Editorial, S.4**

## Touren und Veranstaltungen

### AUFFAHRTSSKITOUREN

MI – SO, 12. – 16. MAI 2021

AKTIVE

Tourenleitung	Hugues Hagmann; hugues.hagmann@sunrise.ch
Bergführer	Walter Fetscher
Beschreibung	Wir reisen am Mittwochnachmittag nach Saas Fee, damit wir mit der letzten Bahn hochfahren können und steigen zur Britanniahütte auf. Touren wie Fluchthorn oder Strahlhorn können von der Hütte aus gemacht werden. Der Abstieg ist nach Zermatt geplant.
Schwierigkeit	6Std. Aufstieg.
Anforderungen	Technische = S, konditionelle = C.
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung inkl. Pickel, Steigeisen und Anseilgurt.
Hin-/Rückfahrt	ÖV.
Unterkunft	& Verpflegung: SAC-Britanniahütte.
Anmeldung	An die Tourenleitung, max. Teilnehmerzahl: 8.

### RISOTTOESSEN ALP OBERBUCHSITEN

MI, 12. MAI 2021

SENIOREN

Tourenleitung	Markus Heimgartner; 062 212 33 77; 079 510 95 29; heimiwangen@bluewin.ch
Schwierigkeit	Hm+/-300m, Wanderzeit ca. 1Std.
Hinfahrt	Olten SBB ab 09.35h, Oberbuchsiten an 09.47h.
Rückfahrt	Rückreise: Oberbuchsiten SBB ab jeweils xx.08h oder xx.35h.
Verpflegung	Risottoessen auf der Alp Oberbuchsiten.
Kosten	Halbtax Tageskarte A-Welle CHF 8.– kein Kollektiv. Mittagessen ca. CHF 25.–
Anmeldung	Spätest. bis Sa, 08.05.2021 auf der Liste od. an die Tourenleitung.

### KLETTERN UND YOGA

SO, 16. MAI 2021

JO

Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; anna-lea.wyss@gmx.ch
Beschreibung	Nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf mentaler Ebene, ist Yoga ein perfekter Ausgleich zum Klettersport. Dies möchten wir an diesem Tag gemeinsam erfahren.
Anmeldung	An die Tourenleitung.

### VON DER BIRS ZUM GEMPENTURM NACH DORNACH

DO, 20. MAI 2021

SENIOREN

Tourenleitung	Edith Meier; 061 361 13 50; 079 504 26 71; meier-edith@bluewin.ch
Tour-Typ	Wanderung.
Schwierigkeit	Ca. 460 Höhenmeter auf und abwärts, Wanderzeit 4Std.
Ausrüstung	Wanderstöcke empfehlenswert.
Hinfahrt	Olten – Münchenstein Neue Welt (Grün 80), Abfahrtszeit je nach Coronasituation; KaGi (???)
Rückfahrt	Dornach-Olten.
Verpflegung	Aus dem Rucksack. KaGi und Schlusstrunk ungewiss. Kosten Halbtax ca. CHF 20.–, ev. kollektiv; sonst ist jeder für's Billett selbst besorgt, Kosten für Gempenturbesteigung CHF1.-
Anmeldung	Spätest. bis Mo, 17.05.2021 auf der Liste od. an die Tourenleitung.



## Touren und Veranstaltungen

SENIOREN

### **BIEL – TAUBENLOCHSCHLUCHT & STADTFÜHRUNG**

**DO, 27. MAI 2021**

Tourenleitung	Margrit Buchheim; 032 365 59 20; 079 312 78 25; e-m.buchheim@bluewin.ch
Tour-Typ	Wanderung.
Schwierigkeit	Hm+328m/-73m, Wanderzeit ca. 3Std., Distanz ca. 9,5km.
Ausrüstung	Leichte Wanderausrüstung.
Hinfahrt	Olten SBB ab 08.02h nach Biel.
Rückfahrt	Biel ab 17.17h, Olten an 17.59h.
Verpflegung	Aus dem Rucksack.
Kosten	Halbtax Bahn/«Füni»/KaGi/ ca. CHF 30 – 35.
Anmeldung	Spätestens bis Mo, 24.05.2021 auf der Liste od. an die Tourenleitung.

KiBe

### **WANDERN, FELSEN UND BIWAKIEREN**

**SA/SO, 29./30. MAI 2021**

Tourenleitung	Daniel Darioli; dan.darioli@gmail.com
Tour-Typ	Bergwanderung
Beschreibung	Das Ziel sind die Sterne. Wir wandern zu unserem Biwakplatz und bringen alles zum Übernachten im Freien mit. Auf dem Weg finden wir vielleicht auch noch ein paar Boulderfelsen, also Kletterfinken einpacken! Ziel wird entweder ein Gebiet im Jura oder in den Voralpen sein.
Anforderungen	Technische = L, konditionelle = B.
Ausrüstung	wird vor dem Anlass mit den Teilnehmern genau besprochen.
Hin-/Rückfahrt	Wir reisen wenn möglich mit dem ÖV.
Unterkunft	Biwak; Verpflegung aus dem Rucksack.
Kosten	Reisekosten.
Anmeldung	An die Tourenleitung.

JO

### **KLETTERSTEIG ALLMENALP IN KANDERSTEG**

**SO, 30. MAI 2021**

Tourenleitung	Anna-Lea Wyss; anna-lea.wyss@gmx.ch
Beschreibung	Wir durchsteigen einen der schönsten und spektakulärsten Klettersteige der Schweiz; durch eine senkrechte Wand, vorbei an vier tosenden Wasserfällen, über Nepalstege und Tyrolienne erklimmen wir die Allmenalp in Kandersteg.
Anmeldung	An die Tourenleitung.

AKTIVE

### **KLETTERN IN DER REGION SOLOTHURN**

**SA, 05. JUNI 2021**

Tourenleitung	Markus Berger; 062 296 04 63; 079 484 53 08; berger@bluewin.ch
Beschreibung	Wir werden in der Region Solothurn Mehrseillängenrouten klettern. Zustieg zum Einstieg ca. 60 Minuten.
Anforderungen	technische = V, konditionelle = A.
Ausrüstung	Kletterausrüstung inkl. Helm.
Treffpunkt	Bahnhof Olten.
Kosten	Fahrtkosten.
Anmeldung	An die Tourenleitung.

# wülser

**Wülser Lostorf AG**  
Hauptstrasse 14  
4654 Lostorf  
Telefon 062 298 12 54

[www.wuelser.net](http://www.wuelser.net)



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

- ▶ Konzept
- ▶ Grafik
- ▶ Druck
- ▶ Finishing

**UK**  
PRINT GMBH

**UK PRINT GMBH**

Eichweid 1  
6203 Sempach-Station

Tel. 041 467 02 69  
Natel 079 211 76 00  
Mail: [ukprint@gmx.ch](mailto:ukprint@gmx.ch)

**physio**training  
Hammer Olten

Dipl. Physiotherapeuten:  
Stephan Büttiker; Karl S. Hodel;

Hammerallee 1  
4600 Olten  
Tel. 062 212 33 23  
Fax 062 212 38 46  
e-Mail: [info@physio-training.ch](mailto:info@physio-training.ch)  
[www.physio-training.ch](http://www.physio-training.ch)

**W. Sigrist AG**

Malergeschäft

Malermeister  
Entdecken Malern  
Partnerschaft Wissen  
Angewandte Ausbildung Technik

[www.malersigrist.ch](http://www.malersigrist.ch)  
[info@malersigrist.ch](mailto:info@malersigrist.ch)  
EMGV Vertriebsfirma

Telefon 062 / 289 22 44  
Fax 062 / 289 22 45  
Schulstrasse 11  
4632 Trimbach

Qualität und Termine

**CENTRAL**  
**APOTHEKE**  
**SANITÄTSGESCHÄFT**

Baslerstrasse 72, 4600 Olten, Tel. 062 212 90 80

## 10% Rabatt

Erhalten Sie für Ihren Einkauf bei uns,  
wenn Sie uns diesen Bon abgeben.  
Ausgenommen sind rezeptpflichtige  
Medikament und Aktionen.

Gültig bis 31. Dezember 2021

**Heizung - Sanitär  
& Komfortlüftung**

*Kernbohrung und Betonfräsung!*  
**Alex Ackermann AG**

4628 Wolfwil  
062 917 00 70

[www.ackermann-ag.ch](http://www.ackermann-ag.ch)

*...Ihr Fachmann für Installation und Service!*

## Tourenberichte

**Wegen Corona musste die Anzahl der Tourenteilnehmenden reduziert werden. Aber:** Die Teilnehmerzahl an SAC-Touren war vom BAG auf 5 begrenzt worden. Dank der Bereitschaft mehrerer Tourenleitenden/Organisierenden wurden einige Touren auf 2 Wochentage bzw. -enden aufgeteilt, damit möglichst alle angemeldeten Wanderer, Schneeschuhläufer oder Skitourengehänger in den Genuss der Touren kamen.

Dafür gebührt den Tourenleitenden/Organisierenden unser Dank!

### 1. LAWINENKURS IM FURKAGEBIET, DO/FR, 07./08. JANUAR 2021

AKTIVE

Organisator: Patrik Flury, Bergführer: Walter Fetscher, Paul Gnos; Teilnehmende: Christine De Gottardi, Daniela Hurni, Claudia Wyss, Daniel Baumgartner, Yves Lienhard, Patrick Mugglin, Bruno Schibli.

**D**o, 07.01.: Dieses Virus macht das Organisieren eines Kurses nicht einfach. Aufgrund der vielen angemeldeten Teilnehmenden wurden zwei 2-tägige Lawinenkurse im und um das Hotel «Tiefenbach» im Furka-Gebiet organisiert.

So starteten die ersten acht Teilnehmer mit den beiden Bergführern Walter und Paul um 10h bei  $-17^{\circ}\text{C}$  in Realp zu diesem Lawinenkurs. Acht Teilnehmer?

Eigentlich starteten nur sieben, denn Bruno machte sich nochmals auf den Weg nach Olten, um seinen vergessenen Rucksack zu holen. Ihn sollten wir dann am Nachmittag im Hotel «Tiefenbach» wieder treffen.

Bereits auf den ersten Metern auf der Passstrasse begann Walter mit der Theorie: Wie wird der LVS-Check richtig gemacht? Was wird da genau geprüft?

Wie steil ist dieser Hang, welchen wir gleich hochsteigen werden? Gehen wir eher links in die Mulde oder rechts über den Geländerrücken? Wo könnte eine Lawine entstehen? Genau solche Fragen sind es, weshalb man sich an einem solchen Kurs anmeldet. Fragen, welche man sich bei organisier-



Mission erfüllt! So einfach!

ten Touren als Teilnehmer zu wenig stellt. Fragen, auf welche man vielleicht (noch) keine Antwort weiss. Fragen, welche man aber nach diesen 2 Tagen gerne selbst beantworten können möchte. Diese Fragen werden von Walter sehr verständlich, durch Erklärungen und durch Zeichnungen in den Schnee, beantwortet. So kann man als Teilnehmer seine Kenntnisse erwerben oder wieder auffrischen.

Auf der Terrasse des Restaurants «Galenstock» stand dann das LVS im Fokus. Zuerst wurden die verschiedenen Gerätetypen theoretisch angeschaut, bevor es dann um das Suchen eines vergrabenen LVS ging.

Nach einer weiteren Verpflegung stiegen wir noch in Richtung Tätsch auf, um auch an diesem ersten

Tag noch eine kurze aber feine Abfahrt geniessen zu können. Angekommen im Hotel «Tiefenbach» konnten wir auch die andere Gruppe sowie Bruno wiedersehen. Nach einem weiteren Theorieblock mit der Broschüre «Achtung Lawinen!», genossen wir das feine Essen inklusive Kaiserschmarrn zum

Dessert. Die Tourenplanung für den Freitag durfte natürlich auch nicht fehlen. Unser Ziel sollte ein grosser Felsen südlich unterhalb des Chli Bielenhorn sein. Nachdem auch

dies klar war, machten sich die Ersten auf ins Bett, die anderen gönnten sich noch einen Enzian-Schnaps – Danke dem Spender Daniel!

Patrick Mugglin

## 2. Tag, Fr, 08.01.: Lies' das Poem in dieser Richtung

Frühmorgens im verschneiten Tiefenbach, da war schon relativ früh Tagwach.

Um 8 war schon Frühstück angesagt, drum war das Ausschlafen vertagt.

Der vor-abendliche Enzian-Schnaps, bewahrte uns vor dem totalen Kälte-Kollaps.

War es doch minus 18 Grad zum Tagesstart, ...aber alle Teilnehmer pünktlich parat!

Wie kann man eine Spitzkehre hassen, wenn die Felle so schmal sind, und nicht passen.

Drum müsste Daniel beim Packen bisschen überlegen, anstatt die Felle zu splitten – und an die Kante zu verlegen.

Die Gruppe mit Walter zieht entlang vom Tiefenbach, der Aufstieg ist recht ruppig, und nicht flach.

Die Gruppe mit Paul entlang vom Furka-Pass, unheimlich schön und menschenleer, so krass.

Nach einem abrupten Lawinen-Probealarm, gibt das Buddeln bei Sonnenschein so richtig warm.



So baut man auch einen Lawinenkeil, sehr illustrativ – im praktischen Teil.

Ein praktischer Lawinen-Kurs in der Natur, ist Erlebnis der Elemente pur.

Auf der Sidelen-Hütte gibts leider kein Kafi-fertig, dafür das Alpen-Panorama mit Furkahorn allgegenwärtig,

Der Downhill ist trotz wenig Schnee genial, mit vielen Steinen nicht ganz banal.

In der Unterkunft Tiefenbach um 14.00 Uhr zurückgekommen, ist die Zeit viel zu schnell zerronnen.

Der Patrick erlebt ne Überraschung, echt wunderbar – findet seine vermisste Lawinenschaufel vom letzten Jahr!

Zur finalen Abfahrt nach Realp ein Schnupftabak, Das hält so richtig einen auf Zack.

Allen Organisatoren und Leitern ein Dankeschön, hoffentlich auf bald wiedermal ein Wiedersehen.



Daniel Baumgartner, 18.1.2021

## 2. LAWINKURS IM FURKAGEBIET; SA/SO, 9./10. JANUAR 2021

AKTIVE

*Organisation: Partrick Flury, Bergführer: Walter Fetscher, Paul Gnos, Mathias Gamma, Markus Weibel; Teilnehmende: Daniel Baumgartner, Yves Lienhard, Patrick Mugglin, Danielea Hurni, Claudia Wyss, Bruno Schibli, Christine de Gottardi, Patrik Flury, Yannick Wyss, Stefanie Braunschweiler, Thomas Sesseli, Julia Schärli, Michael Müller, Joachim Schaffner, Rahel Egger, Linus Mayer, Bernhard Mayer, Stefanie Wagner, André Derendinger, Dominic Strauss, Stefanie Villiger, Vanessa Kuster, Stephanie Thomet, Lisa Hofmeier.*

**S**a, 09.01. Am Samstag treffen wir uns bei perfektem Wetter um ca. 10h in Realp beim Skilift. Nach der Begrüssung werden wir in 3 Gruppen mit je einem Bergführer eingeteilt. Aufgrund von Covid19 werden die Gruppen eigenständig unterwegs sein und leider keinen Kontakt mit den anderen haben.

Zusammen mit Bernhard Mayer, Linus Mayer und Stephanie Thomet bin ich bei Bergführer Walter Fetscher eingeteilt. Nach der LVS- und Ausrüstungskontrolle fellen wir die Furkapassstrasse hoch, um bald ins Gelän-

de zu wechseln. Im Aufstieg schiebt Walter immer wieder Ausbildungsblöcke ein, so lernen wir zum Beispiel die Hangexposition und -neigung zu bestimmen, Geländeformen zu beurteilen, oder auch wie gross ein Hangbereich sein muss um wirklich eine Gefahr darzustellen. Daneben kommt die Praxis nicht zu kurz und wir üben die Spitzkehre, die Rundkehre und betrachten die Spurwahl durchs Gelände.

Vor dem Hotel «Galenstock» machen wir eine Pause, bevor es erst Theorie gibt und dann die Suche mit dem LVS praktiziert wird.

Mittlerweile haben wohl alle ein Gerät mit 3 Antennen, was die Suche erleichtert – hier ist Geschwindigkeit gefragt. Zu guter Letzt besprechen wir noch den Notfallplan, also was wir im Falle eines Lawinenunfalls tun und vor allem in welcher Reihenfolge.

Dann ist es nicht mehr weit bis zum Tätsch, unserem heutigen «Gipfel» mit 2272 müM. Nach einer kurzen Abfahrt kommen wir im Hotel «Tiefenbach» an, beziehen das Lager und treffen uns zu Kaffee, Kuchen und anderem, was das Herz begehrt. Nach einem sehr feinen Nachtessen besprechen wir in einem weiteren Theorieblock das Falblatt «Achtung Lawinen». Dabei merken wir, wie wichtig es ist, die Fachausdrücke richtig zu verstehen: Beispielsweise was bedeutet sehr steiles Gelände (35° – 40°), oder was ist eine grosse Lawine? Wer es genau wissen will, dem empfehle ich, auf dem Internet die «SLF Interpretationshilfe zum Lawinenbulletin» zu studieren. Die Diskussion wurde mit den Apps «White Risk» und «Rega» unterstützt. Nebenbei lernen wir auch einiges über die Tücken der digitalen Parkplatzbewirtschaftung von Bernhard, mehr sei hier nicht verraten.

Zum Schluss möchte ich Patrik Flury für die Organisation des Kurses sowie Walter für die fantastische Ausbildung danken.

*Joachim Schaffner*

So, 10. 01.: Am zweiten Tag sind wir bei tiefen Temperaturen, aber wolkenlosem Himmel Richtung Chli Bielenhorn aufgebrochen. Das Thermometer zeigte –15 Grad, zum Glück kamen wir rasch an die Sonne! Der Gipfel war nicht das Ziel, sondern die Vertiefung unserer Lawinenausbildung. Heute ging es darum, eine vernünftige Spur

anzulegen und die Kameradenrettung zu üben. Walter liess uns für den grösstmöglichen Lerneffekt gleich selber spüren. Es zeigte sich, dass da diverse Fallstricke lauerten. So konnten wir wertvolle Lektionen in der Einzelhangbeurteilung lernen.

Ein paar Höhenmeter weiter oben übten wir den Umgang mit Sonde und Schaufel. Nachdem wir ein genügend grosses Loch gegraben und Bernhard ein paarmal mit der Sonde ins Bein gestochen haben, sind wir wieder aufgebrochen. Aber oh Schreck, nach ein paar Metern schrie Walter «Lawine! Seht doch, da wurden zwei verschüttet!». Da wir alleine am Berg waren und der Schnee keinen Wank machte, war klar, dass Walter mit uns den Ernstfall testen wollte. Bernhard übernahm das Kommando, die LVS mussten ausgeschaltet werden, einzig Joachim sprintete mit dem LVS im Suchmodus los, Walter alarmierte die Rega, Linus und ich packten Sonden und Schaufeln aus, da entdeckte Joachim noch einen zweiten Verschütteten – also hochdramatisch, aber nach 5 Minuten hatten wir zwei «Verschüttete» gerettet. Eine Superübung!

Zum Dessert gab's nach ein paar weiteren Höhenmetern dann die Abfahrt. Bernhard führte uns mit sicherem Gespür für unverfahrene Hänge zur Furka-Passstrasse hinunter und von da weiter nach Realp. Dort hiess es bereits in corona-konformen Gruppen Abschied nehmen.

Unter dem Strich ein sehr guter Kurs mit einem erfahrenen Bergführer, der immer darauf ausgerichtet war, dass wir die Theorie kennen, aber vor allem auch anwenden können.

*Stephanie Thomet*



Tourenleitung *Christine de Gottardi*; Teilnehmer: *Dieter Kerschbaumer, Patrick Mugglin, Bruno Schibli, Ingo Seidl.*

**W**egen erheblicher Lawinengefahr im Freiburgischen musste Christine die Tour auf die Kaiseregg absagen und dank dem Schnee im Jura zauberte sie die Guldentaler Rundtour aus dem Sack.

Also Olten – Balsthal – Passwang mit ÖV und dann in stetem Auf und Ab, über und

*Kurz nach Passwang am Beibelberg*



unter Stacheldraht- und Dreifachzäunen Richtung SW zum Chratten. Von da im Aufstieg am Vorderen Erzberg vorbei auf die Hohe Winde (1205m), als 1. Höhepunkt und Gipfel mit prächtiger Sicht Richtung Norden. Die kurze Abfahrt zum Scheltenpass bot, neben weiteren Zäunen, überraschend schöne Hänge und in der Mulde so etwas wie Pulverschnee.

Auf der Passhöhe wurden wieder die Felle montiert und dann ging's aufwärts auf die 2. Jurakette. Der Rücken im NW des Güggl ist 5m höher als die Hohe Winde und damit unser heutiger Höchst-Punkt, diesmal mit Sicht in die Alpen.

Der 2. Höhepunkt war dann die abwechslungsreiche Abfahrt über sanfte Rücken und Rücken und durch wilde Wege mit querliegenden Bäumen statt Zäunen via Neuhof hinunter ins Guldental.



**innovativ  
aus Tradition**



**MÜLLER-STEINAG  
ELEMENT AG**

Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

**MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG** | Werk Däniken | 0848 200 210 | [www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.



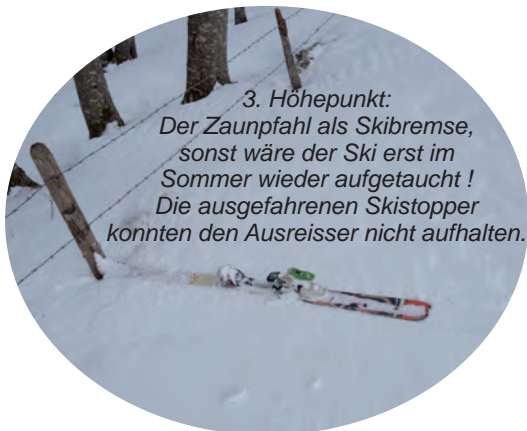
1. Höhepunkt: Gipfel erreicht: Hohe Winde

Und als 3. Höhepunkt muss wohl der freiheitsliebende Ski von Ingo erwähnt werden, der nach langer Solofahrt in der Falllinie kurz vor dem wohl endgültigen Verschwinden im steilen Wald mit der Spitze genau einen Zaunpfahl traf und damit zum Stehen kam. Damit hatten wir uns wieder mit den vorher verwunschenen Zäunen versöhnt.

Kurz vor dem Restaurant «Guldental» war dann auch mit viel Phantasie kein Weg zum Skifahren mehr zu finden. Und weil es bis zur Bushaltestelle an der Passwangstrasse zu weit und zu spät war, liessen wir uns schliesslich vom Taxi-Engel nach Oensingen chauffieren.

*Bruno Schibli*

*Bilder von Dieter, Patrick, Ingo*



3. Höhepunkt:  
Der Zaunpfahl als Skibremse,  
sonst wäre der Ski erst im  
Sommer wieder aufgetaucht!  
Die ausgefahrenen Skistopper  
konnten den Ausreisser nicht aufhalten.

## EISKLETTERKURS IN AVERS; SA/SO, 23./24. JANUAR 2021

AKTIVE

*Tourenleitung: Daniel Schweizer, Bergführer: Mario Arnold; Teilnehmende: Noemi Zanin, Marc Schaaf, Joachim Schaffner.*

Mit einer Tiefschneewanderung, bei der uns die Beine im Schnee einsanken, startete unser Zustieg zu den Eisfällen in die Avers-Schlucht. Somit begann der erste Tag unseres Eiskletterkurses schon mit einem kleinen Abenteuer.

Aufgrund der derzeitigen Umstände bestand unsere Gruppe nur aus vier Teilnehmern und einem Bergführer. Marc, Daniel, Joachim und Noemi freuten sich besonders, dass sie trotz allem diesen Kurs besuchen durften. Zunächst erklärte unser Bergführer Mario uns die Handhabung der verschiedenen Eisgeräte. Als wir schlussendlich alle unsere Klettergurte, Helme und Steigeisen montiert hatten, konnte es los gehen. Als erstes testeten wir die Steigeisen und die Steileisgeräte am Eis, in dem wir seitlich den Eisfall entlang boulderten.

*Gut zum Aufwärmen: Eisgeräte-Bouldering*





Danach richteten wir mit Hilfe von Mario zwei Routen ein. Auch wenn uns zeitweise das Blut in den Händen wegen des stetigen Hochhaltens der Eisgeräte stehen blieb, kletterten alle mit voller Begeisterung. Das Wetter fing in der Zwischenzeit sogar an, sich zu verändern. Der Himmel färbte sich vom Grau ins Hellblaue. Nach vielen Eiskletterstunden machten wir uns auf den Weg zurück zum Hotel.

Der zweite Tag unseres Eiskletterkurses startete um 7:30h. Mit einem grossen Frühstück kräftigten wir uns, um für die nächsten paar Eiskletterstunden Energie zu tanken. Eine Stunde später befanden wir uns schon im Tiefschnee auf dem Weg zu einer anderen Eiswand. Das Wetter schien an diesem Sonntag besser zu sein als prognostiziert, denn der Himmel war stahlblau und es schien auch nicht besonders kalt zu sein. Doch im Verlauf des Vormittages änderte sich dies auch wieder. Zu Beginn kletterten wir ein- bis zweimal die Eiswand hinauf.

Danach erklärte uns Mario, wie man Eis-schrauben setzt und eine Eissanduhr baut. Wir waren erstaunt, wie viel das Eis auszuhalten vermag. Eine der grösseren Herausforderungen war eine Mixed-Route mit grossen Eiszapfen und einigen felsigen Stellen,



«Drytooling» als gute Körperspannübung

welche jedoch die meisten gerne ausprobieren. Auch wenn nicht alle bis nach oben kamen, gab es viele gut gelungene Fotos. Trotz allen derzeitigen Umständen noch ein Abenteuer erleben zu dürfen, kehrten wir alle glücklich und erschöpft nach Hause zurück, die meisten um sich auf eine weitere Woche Homeoffice zu «freuen».

*Text von Noemi Zanin  
Bilder von Daniel Schweizer*

## LANGLAUF STATT SKITOUR; SO 31. JANUAR 2021

JO

Organisation J&S Leiter: Thomas Lüthi; Teilnehmende: Simona Vallan, Till Bégue, Thomas Ruckli, Christoph Thevessen.

Wenn Erfahrung, Mangelware, Motivation jedoch im Überschuss vorhanden ist, ist die Zeit gekommen, ein paar JO-lerInnen Langlaufen beizubringen! Thomas Lüthi war nicht minder motiviert in Langis ob Sar-

nen ein paar Runden auf der Loipe zu ziehen, wenn auch die ursprünglich geplante Skitour abgesagt werden musste. OK, der Transparenz wegen: keine Ahnung, auf welcher Wolke seine Motivation bei einer





*Gute Laune beim Langlauf – auch ohne Sonne!*

ersten Wortwechsel ausgesprochen (und wäre bis am Mittag auch nicht anfechtbar gewesen. Doch irgendwann brauchen SportstudentInnen (die Hälfte der JO-Ler\*Innen an diesem Trip studiert doch tatsächlich ihr Hobby) schon Sonnenschein, um Sport treiben zu wollen!

Skitour gewesen wäre – wohl auf einer der bereits ausgeregneten.... Die Drohung, bei nicht unverzüglichem Erscheinen der Sonne gleich wieder aus dem Zug zu steigen, wurde bereits wenige Minuten nach dem

Der Schnee war, nach unserem Aufenthalt, gegen Nachmittag schon genügend weich, da braucht es gar keine Sonnenstrahlen....

*Text: Thomas Ruckli, Bild: Thomas Lüthi*

**STATT ISISIZER ROSSWIES: TESSIN, MONTI, MONTI, MONTI; 31. JANUAR 2021**

**1. Tag, Ersatz für Skitour Isisizer Rosswis**

**AKTIVE**

*Tourenleitung: Yvonne Vögeli; Teilnehmende: Kiwi Troxler, Steffi von Felten, Adrian Steinbeisser.*

**J**a, im Tessin hat es viel mehr Berge, als man gemeinhin annimmt! Spass beiseite: «Monti» heisst dort eben auch die eine oder andere Alp, wie der Blick auf die Landeskarte zeigt und zum Beispiel in Giuseppe Brennas SAC-Führern erläutert wird. So erreichten wir, ein Grüppchen flexibler Bergwandernaturen, an jenem Sonntaggleich vier solcher Monti in der Gegend zwischen Bellinzona und Gordola.

Von Gudo (Pian Marnino) windet sich nach den «letzten» Häusern ein nicht besonders steiler Weg durch lichten Wald hinauf zu den Monti della Baggiana, wo schon ein Prachtsausblick hinüber zum tief verschneiten Monte Tamaro entzückt. Langsam werden die Schneeeinseln, durch die wir trampeln, zu einer zusammenhängenden Decke, aber senza problemi gelangen wir zu unseren Ziel-«Bergen», den Monti del Laghetto (auf der Landeskarte, wer weiss warum, nun in Alpe Laghett umbenannt). Von einem kleinen

See ist allerdings nichts zu sehen oder auch nur zu erahnen (und auch die nachträgliche «Zeitreise» bei map.geo.admin zeigt keinen früheren See).

Nun denn: Wir geniessen die herrliche Lage dieser recht grossen Alp, deren Wiesen und Häuser mit einer wohl 30 bis 40 cm hohen Schneedecke unter tiefblauem Himmel still da liegen. Was wollen wir noch mehr? Die Blicke schweifen zu den Gipfeln des Camoghè und des Gazzirola, ins Valle Morobbia, zum Lago Maggiore hinunter und «rechts» von diesem zum Monte Zeda in Italien und zum Gridone ob Brissago.

Nun, in aller Ruhe nehmen wir den Abstieg auf einer anderen Route in Angriff. Weil im Wald deutlich weniger Schnee liegt, ist das Stampfen reduziert und das Wegtrassée zumindest zu erahnen.

Wir kommen bei den Monti del Nadello vorbei, wo natürlich auch kein Mensch anzutreffen ist. Gleiches gilt für die Monti di Banca della.



*Monti – Monti – Monti....*

*Bild von Stefanie von Felten*

Im Weiler Brancadella noch weiter unten können wir einmal mehr schöne Aussichten in die winterliche Bergwelt geniessen. Zusammen mit den Palmen gleich nebenan und dem blauen Himmel wäre (fast) ein Kalenderbild zu schaffen.

In Cugnasco, am Ende der Tour, sind doch tatsächlich blühende Kamelien zu sehen. Die hatten sicher Sonne, als wir im Mittelland unter einer Nebeldecke unser Dasein fristeten.

Tourenleiterin Yvonne Vögeli hätte an diesem Sonntag eine Skitouren-Gruppe auf die Isisizer Rosswis geführt, musste aber dieses Unterfangen der schlechten Verhältnisse wegen absagen. So bot sie – wie schon vor einem Jahr – einen Ersatz im Süden an. Für diese Flexibilität, die umsichtige Organisation und Leitung danken ihr höchst zufrieden

*Kiwi Troxler, Steffi von Felten und Adrian Steinbeisser*

## **JURAWANDERUNG WOLFSSCHLUCHT – BÄRENLOCH – HINTER-BRANDBERG, SA, 06. FEBRUAR 2021.**

**2. Tag, Ersatz für Skitour Isisizer Rosswis**

**AKTIVE**

*Tourenleitung: Yvonne Vögeli, Teilnehmer: Ingo Seidl, Adrian Steinbeisser.*

**W**ie schon bei mehreren Touren in diesem Winter, fand dieser Anlass weit entfernt vom ursprünglichen Ziel statt.

An die Wolfsschlucht bei Herbetswil muss wohl C. M. v. Weber gedacht haben als er den «Freischütz» komponierte. Allerdings sahen wir keinen Bleikugel giessenden Beelzebuben, sondern imposante Felsen

und rauschende Bäche, die die Vergänglichkeit des vorwöchigen Juraschnees dokumentierten.

Nach dem Aufstieg zum Bärenloch kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Eine riesige, mehrfamilienhausgrosse Öffnung im Jurafels mit Himmelsicht durch Gewölbeöffnungen, durch die Bäume wuchsen, ha-



*Durchs Bärenloch Sicht auf Welschenrohr ...  
Im Kreis: Wanderin ca.170cm*

*... und Bäume wachsen in  
den Himmel!*

ben wir nicht erwartet. Aus der grossen Höhlenöffnung wäre die Sicht auf Welschenrohr und die erste Jurakette bemerkenswert gewesen, hätte sich nicht der ankündigte Saharastaub mit unserem Hochnebel vereint. Danach hatte der Weg noch weitere Schmanckerln zu bieten. Nach einer etwas kleineren Höhle begann eine nette Kraxlerei in Felswänden ob Welschenrohr – wir überquerten dabei die Gewölbebrücke über dem Bären-

loch – und erreichten wenig später wieder eine Höhle – aber wie ging es weiter? Keine Wegfortsetzung war zu erkennen. Nach ein paar wenigen Schritten aufwärts ins Höhleninnere war aber Licht am Ende eines Tunnels zu sehen. Auf allen Vieren mit eingezogenen Köpfen robbten wir uns hindurch und standen in einem Zwischental. Nun ging es in steilem Auf und weniger steilem Ab zu den Graten und Wiesen des

Hinter Brandbergs. Eine Rast war dann wohl verdient.

Ein rascher Abstieg brachte uns zur Wolfsschlucht zurück, die auch beim Rückweg beachtenswerte Anblicke erlaubte.

Diese Wanderung war wohl eindrucksvoller, als wenn wir uns bei Saharastaub-vernebelter Skitour und Nass- oder Deckelschnee ums Isisizer Rosswis herumgequält hätten. Yvonne hat uns souverän zu diesem spektakulären Ziel geleitet.

*Ingo Seidl*

*Bilder: Yvonne Vögeli,  
Ingo Seidl*

*Statt Skitour ...*

*... Höhlenforschung*



# marti

schreinerei & schliesstechnik

Das führende Fachgeschäft im Bereich  
Schreinerei & Schliesstechnik im Raum Olten

**marti ag** schreinerei & schliesstechnik  
Dünnerstrasse 3 | 4616 Kappel | Tel. 062 206 90 00  
[www.marti-ag.com](http://www.marti-ag.com)

Ihr Versicherungsbroker:

**clarofinanz**   
[www.clarofinanz.ch](http://www.clarofinanz.ch)



**SABAG**  
Innenausbau

*individuell  
stilbewusst  
schön*

Inspiration für Ihr neues  
Bad erhalten Sie in  
unseren 21 Ausstellungen  
in der ganzen Schweiz.  
[sabag.ch](http://sabag.ch)

*Wir kümmern uns um die Getränke,  
Sie sich um die Gäste.*



Ihr Fachberater für Wein · Bier · Mineral · Kaffee  
[www.brunnergetraenke.ch](http://www.brunnergetraenke.ch)

**Metzgerei + Partyservice**



**Ruf AG**



Frank-Buchserstrasse 1  
Tel. 062/298 32 02  
4654 Lostorf  
[metzgereirufag@bluewin.ch](mailto:metzgereirufag@bluewin.ch)



**Bruno Poggio AG**

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 [www.poggioag.ch](http://www.poggioag.ch)

**gs GARAGE SCHEIDEGGER**  
4612 Wangen bei Olten Tel. 062 212 22 80

Seit über 50 Jahren Ihr Partner

 **SUBARU** [www.scheidegger-garage.ch](http://www.scheidegger-garage.ch)

**Nussbaumer Elektroanlagen AG**



Energie tanken und von uns  
anschiessen lassen



Schönenwerd  
062 858 20 00

[www.nussbaumer-ag.ch](http://www.nussbaumer-ag.ch)

Trimbach  
062 293 32 52

## LANGLAUFPLAUSCH IM LANGIS (GLAUBENBERG); SO, 28.FEBRUAR 2021

KiBE + JO

Organisation: Marianne Wyss & Heide Troitzsch, Teilnehmende Rita Roos, Lena Straumann, Heide Troitzsch, Malik Bieber, Anton Droste, Clemens Droste, Constantin Droste.

Die dicke Nebelbank blieb knapp unterhalb des Langis stecken und so konnten wir bei frühlingshaften Bedingungen und stahlblauem Himmel einen weiteren Langlauftag geniessen.

Judith startet in der Kategorie JO als einzige Teilnehmerin und fand grosse Freude an der neuen Sportart, vor allem an der Skatingaktion mit Lena Straumann.

Hier einige Rückmeldungen der KiBe-Teilnehmer (wirklich alles Knaben):

Malik: Mir hat das Langlaufen gefallen, aber ich bin viel, viel auf die Schn.... geflogen.  
Anton: Mir hat gefallen, dass wir den ganzen Tag gelanglauft sind und ein Mittagessen bekommen haben.

Constantin: Es war sehr gut, dass wir noch ein Spiel gespielt haben.

Clemens: Ich fand toll, dass wir zuerst ein wenig Theorie angeschaut haben. Dann haben wir auch noch eine Runde auf der Loipe gedreht. Das war anstrengend, aber auch lustig.

*Text & Bilder Marianne Wyss*



*Wir sind nun perfekt ausgerüstet. Jetzt kann's losgehen!*



*Langlauf klassisch, diagonal – geht ja schon ganz gut!*

*Einige sind vielleicht die Nachfolger von Dario Colonia:*

*Vlnr: Constantin Droste, Lena Straumann, Heide Troitzsch, Malik Bieber, Rita Roos, Anton Droste, Clemens Droste, Marianne Wyss*



## Schlusslichter

### Böse und gute Überraschungen 2020/2021:

Die **bösen** Überraschungen waren der Totalausfall des Willehaus-Betriebs und die Forderung der Gemeinde Oberbuchsiten, dass wir CHF 2000.– an die neuen Parkplätze der Kletterplatte beisteuern müssen.

Aber es gab auch **gute** Überraschungen:

Pit Hofer hat einen grossen Betrag für die Sanierung der Buchsiter-Platte gespendet. Marie-Theres Gubler hat nach dem Ausfall der

«Skitanti»-Sammlung einen grossen Betrag für das Selbstsicherungsgerät im «momentum» gespendet.

Die Hinterbliebenen von Urs Mayer und Hardy Spühler haben die Kollekte für das KiBe und die JO unserer Sektion bestimmt.

Für diese Grosszügigkeit möchten wir uns bei Marie-Theres, Pit und den Familien Spühler und Mayer ganz herzlich bedanken! *Der Vorstand*

## Kann man mit einer Bank Spass haben?

Und ob! Deshalb sind wir stolzer Unterstützer des SAC Olten.



Bank  
Banque  
Banca

**CLER**

Wo man sich auch für Sport engagiert, bin ich **am richtigen Ort.**

Am richtigen Ort.ch

OLTEN  
GÖSGEN  
GAU



Aargauische  
Kantonalbank

Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie

# 10 % Rabatt

**Santé**  
**Sälipark**



Drogerie  
Apotheke  
Naturecke  
Parfumerie

Louis Giroud-Strasse 26, 4600 Olten, Tel: 062 296 81 21

**gültig bis 31.12.2022**

*système*

# astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten  
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch  
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

**Bernasconi.ch**

Boden Decke Wände

DAS GEFÜHL  
ZUHAUSE ZU  
SEIN

Aarburg | Olten  
062 787 88 44  
olten@bernasconi.ch



# BESUCHEN SIE UNS.

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, [www.kkg.ch](http://www.kkg.ch)



**Rathsfeller & Alten**  
Altschweizerische Trinkstube



HOTEL TAVERNE  
ZUM KREUZ



## Oldtimer-Erlebnisfahrten



**Extrafahrten**  
für Vereinsanlässe  
Firmenausflüge oder  
Gruppenreisen

**BUSBETRIEB Olten Gösgen Gäu AG**  
Industriestrasse 30 - 34  
4612 Wangen bei Olten  
Tel. 062 207 10 40 / [www.bogg.ch](http://www.bogg.ch)



## SCHLOSSEREI JÄGGI GmbH



4618 BONINGEN 062 216 16 59

Stahl-Metallbau  
Rohrleitungs-Apparate-Anlagebau  
Planung-Beratung-Unterhalt



**a.en**  
Aare Energie AG

**ERDGAS SCHENKT WÄRME.  
WIR SCHENKEN IHNEN  
CHF 1000.- UMSTIEGS-  
PRÄMIE.**

**Aare Energie AG**  
Solothurnerstrasse 21  
Postfach, 4601 Olten  
Telefon 062 205 56 56  
[info@aen.ch](mailto:info@aen.ch)